

4. Hildesheimer Bodenkonzferenz

Vorsorgender Bodenschutz im Landkreis Hildesheim

Wulf Grube

**Landkreis Hildesheim
Untere Bodenschutzbehörde**

19.10.2017

Gliederung

- Böden im Landkreis Hildesheim
- Aktivitäten zum Bodenbewusstsein
- Bodenplanungsgebiet Innersteaue
- Verwertung von Böden
- Bodenfunktionsbewertung
- Umgang mit A+E-Maßnahmen
- Bodenkundliche Baubegleitung
- Ausblick: Themen für die UBB

Böden

Huckup 27.12.2006

Ackerbauliches Ertragspotential der Böden in Deutschland
Herausgegeben von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe



57 % des Kreisgebietes als LNF
63.000 ha Ackerland

**Landrat Reiner Wegner stolz:
„Wir haben die besten Böden“**

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

09.11.2013

**Niedersachsens
Äcker gehören
zu den besten**

Ta

**Folge für die Bodenschutzbehörde:
besondere Verantwortung
für den Schutz der Böden des
Landkreises !**

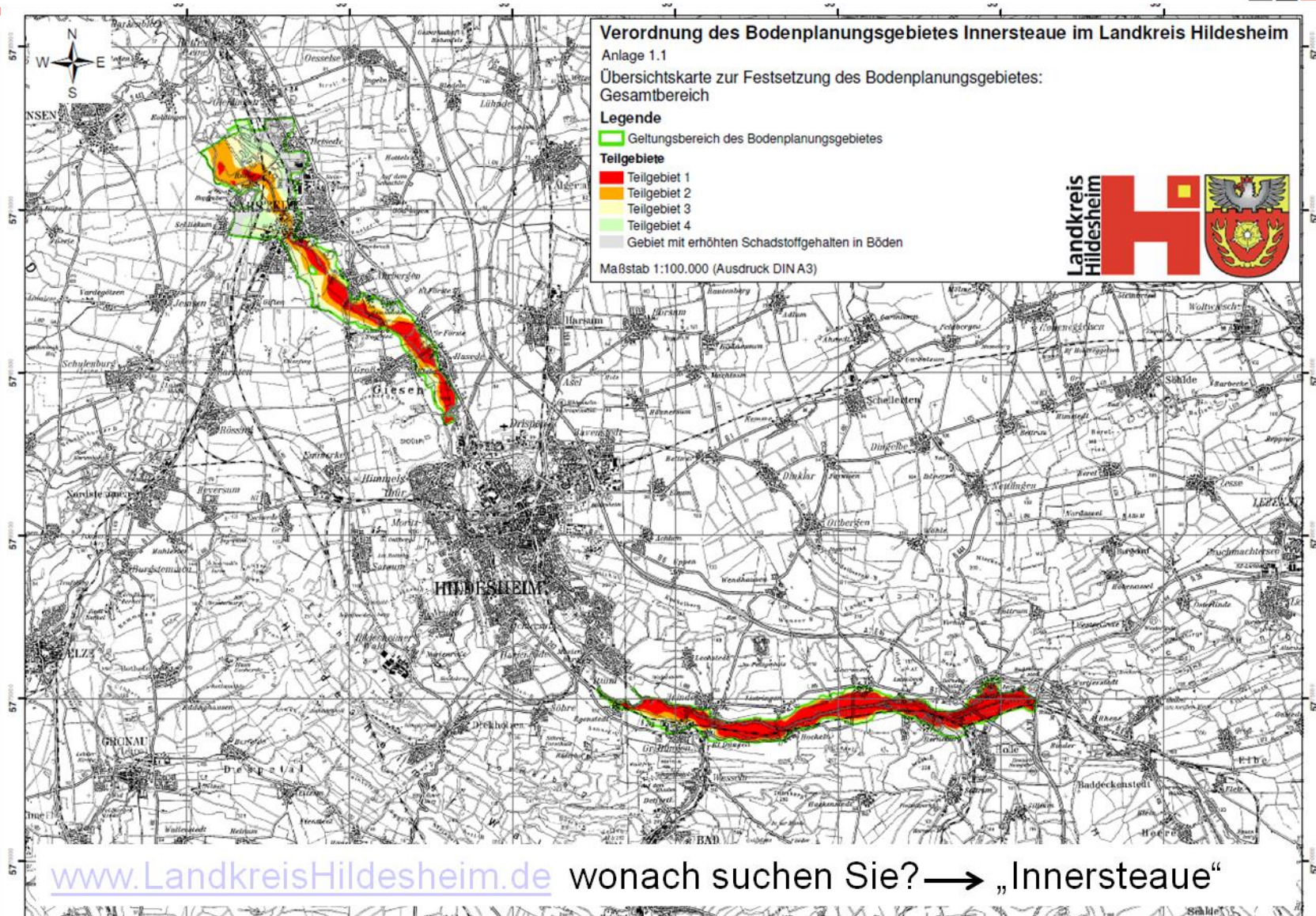
Anbauart	Fläche/ha	Anteil/%
Winterweizen	33.069	48,5
Wintergerste	3.257	5,2
Übriges Getreide	1.279	1,8
Getreide gesamt	37.875	55,5
Zuckerrüben	13.431	19,7
Mais	5.700	8,3
Raps	4.210	6,1
Grünland	4.262	6,3
Brache	1.047	1,5
Übrige	1.669	2,6
Summe	68.195	100

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen 2011

Aktivitäten zum Bodenbewusstsein

- seit 2005 (Boden des Jahres)
- Begehrtes Schwarzerde-Profil bei Asel als Geotop erfasst (Themen: Entstehung Hildesheimer Börde und Bodenkunde)
- Geotop ist Ziel in Freizeitkarte, Geocache
- Regelmäßige Veranstaltungen für Schulen, Öffentlichkeit, Lehre (Unis)
- Zukunftstag, Tage des Bodens/Geotops, Kreisheimattag
- Veröffentlichungen (Region, Land, Bund)
- Kooperation mit Uni Hildesheim (u.a. Exkursion im Jahr des Bodens 2015)

Bodenplanungsgebiet Innersteaue



www.LandkreisHildesheim.de wonach suchen Sie? → „Innersteaue“

- Seit 2008 Verordnung in Kraft (Basis NBodSchG)
- Flächendeckende Informationen zu Bodenbelastungen mit SMs (Pb, Cd, Zn, etwa 2.300 ha)
- Grundlage für
 - Umgang zur Nutzung betroffenen Flächen (Verhaltens- und Verzehrempfehlungen für Bürger und Verbraucher)
 - Produkthaftung, Anbauempfehlungen (Landwirtschaft)
 - Verwertung von Bodenaushub innerhalb von Teilbereichen möglich (Abfallerzeuger)
 - Verwertung für Material von außen nur bei entsprechender Belastung („harztypisch“)

Herkunft z.B.

- Oberboden zur Schaffung von Retentionsraum
- Rübenerden
- Bohrklein (z.B. LWL-Verlegung, Kreuzung von künstlichen Auffüllungen!)
- Baggergut/Sedimente aus RRB und Teichen (z.B. Dorf-, Schloß-, Feuerlöschteiche)
- sonstige Baumaßnahmen

Verwertung von Bodenmaterial

Zu beachtende Randbedingungen

- v.a. § 12 BBodSchV
- Vorsorge-Werte BBodSchV (Material und Ausbringungsfläche!, 70 % der Vorsorgewerte in der entstandenen Bodenschicht)
- Physikalischer Bodenschutz (Transport, Ausbringung)
- Fruchtfolge

- Pilotprojekt ab 2011 mit LBEG über MU (Geobericht 26)
- Karte für Landkreis seit 2013
- Bestandteil RROP 2016

Bodenfunktionsbewertung außerhalb von Siedlungen

Lebensraumfunktion – besondere Standorteigenschaften

Lebensraumfunktion – natürliche Bodenfruchtbarkeit

Kulturgeschichtliche Bedeutung

Plaggenesche mit charakteristischer Ausbildung,
Wölbäcker und Terrassenäcker mit charakteristischer Ausbildung,
Wurten,
Heidepodsole mit charakteristischer Ausbildung und Vegetation

naturgeschichtliche Bedeutung

repräsentative Böden (z.B. Bodendauerbeobachtungsflächen),
Paläoböden,
Geotope

optional: Seltenheit (landesweit u./o. regional)

Ausweisung über den Flächenanteil

Naturnähe



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

GEOZENTRUM HANNOVER

Bodenfunktionsbewertung außerhalb von Siedlungen - Zusammenfassende Bewertung

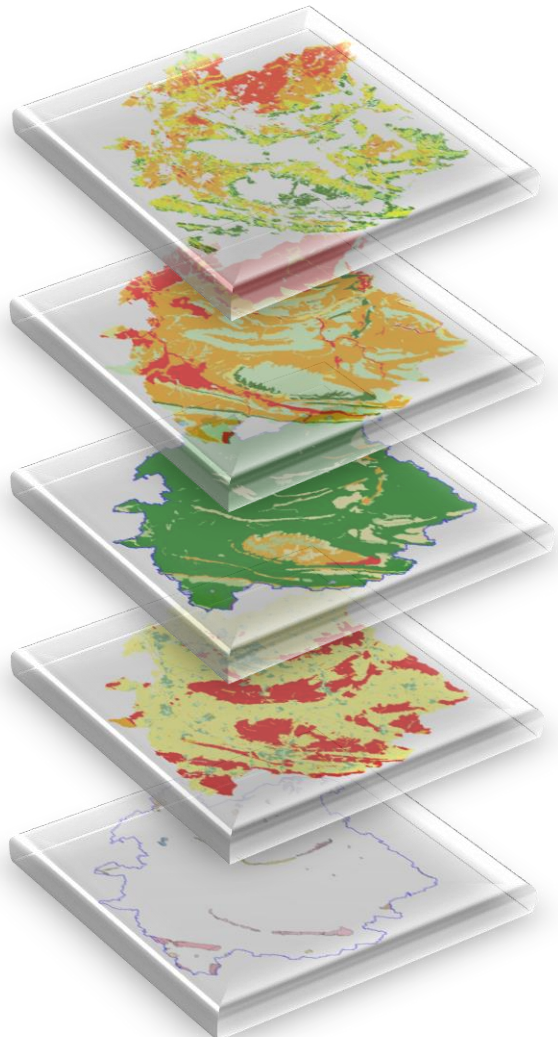



Tabella 8: Zusammenfassung der bewerteten Teilfunktionen zu einer Gesamtbewertung außerhalb von Siedlungsräumen


Einzelbewertungen der Teilfunktionen	Zusammenfassende Bewertung
Archiv der Natur- oder Kulturgeschichte (Wertestufe 5)	5 Regional höchste Schutzwürdigkeit
2 x Wertstufe 5	
1 x Wertstufe 5 und mindestens 1 x Wertstufe 4	
1 x Wertstufe 5 und alle anderen Wertstufen < 4	4 Regional hohe Schutzwürdigkeit
2 x Wertstufe 4	
1 x Wertstufe 4 und mindestens 1 x Wertstufe 3	
1x Wertstufe 4 und alle anderen Wertstufen < 3	3 Regional erhöhte Schutzwürdigkeit
2 x Wertstufe 3	
1 x Wertstufe 3 und mindestens 1 x Wertstufe 2	
1x Wertstufe 3 und alle anderen Wertstufen < 2	2 Regional allgemeine Schutzwürdigkeit
mindestens 1 x Wertstufe 2	
Naturnähe (Wertstufe 2)	2 Regional allgemeine Schutzwürdigkeit
alle Wertstufen 1	
Naturnähe (Wertstufe 1)	1 Regional geringe Schutzwürdigkeit
	1 Regional geringe Schutzwürdigkeit

GeoBerichte 26
LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE



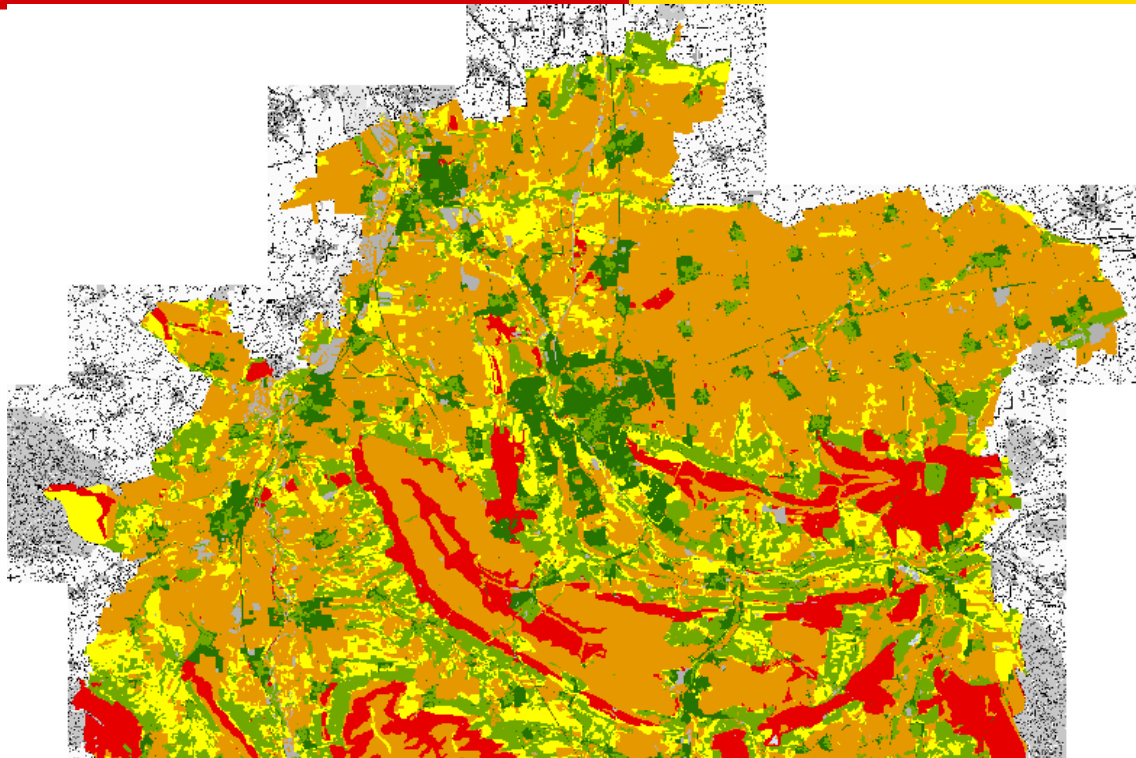
Bodenfunktionsbewertung auf regionaler und kommunaler Ebene

Ein niedersächsischer Leitfaden für die Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes in der räumlichen Planung



Niedersachsen

Zusammenfassende Bodenfunktionsbewertung



Regionale Schutzwürdigkeit



Seite 58

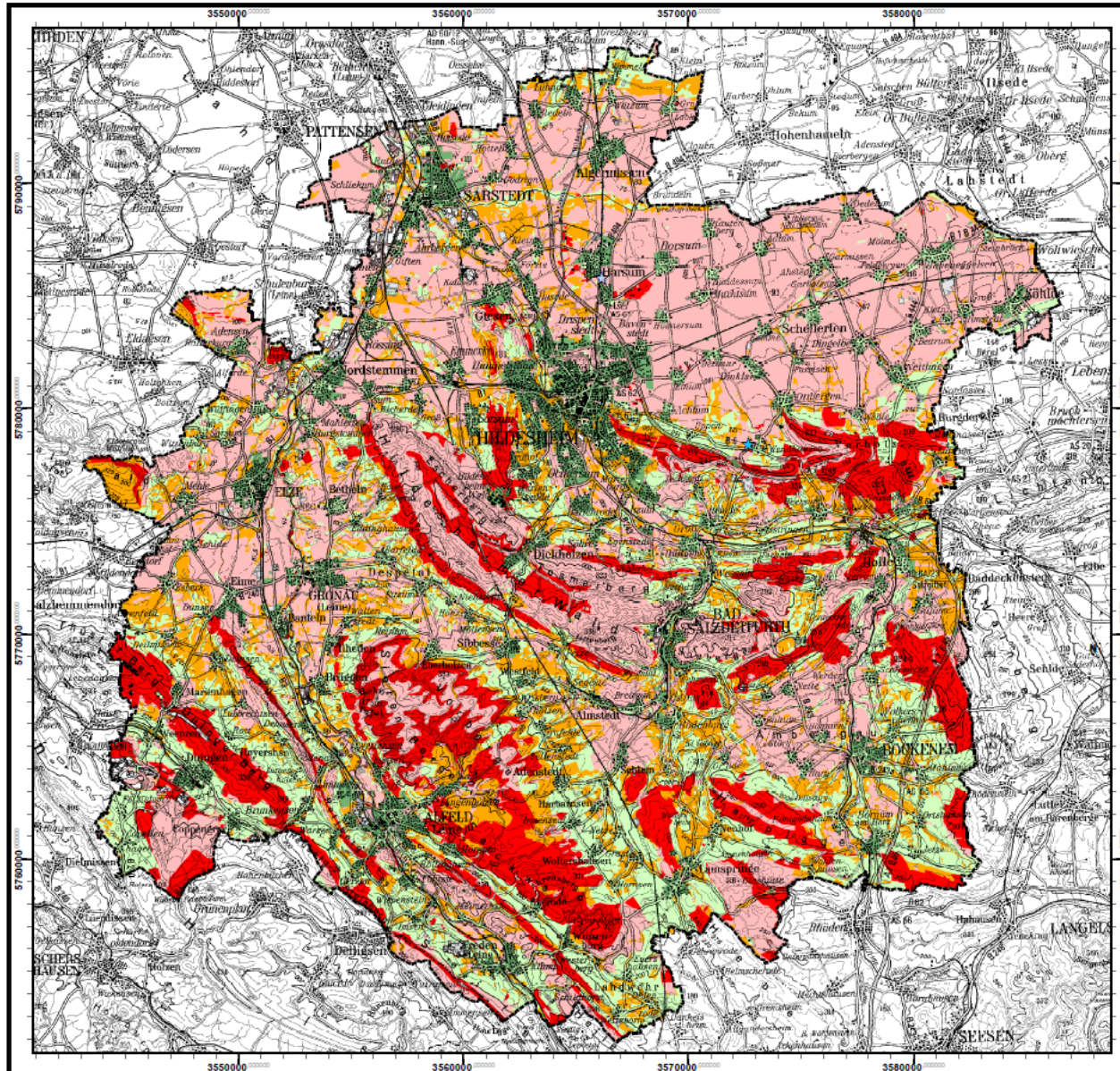
Regionales Raumordnungsprogramm 2016, Begründung

Bodenfunktionsbewertung

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hat für den Landkreis Hildesheim als Modellregion im Rahmen der Erstellung eines Leitfadens für Niedersachsen eine flächendeckende Bodenfunktionsbewertung durchgeführt. Ziel war die Herausstellung der wertvollsten Böden der Region.

Bodenfunktionsbewertung (RROP

2016)



Landkreis Hildesheim
Regionales Raumordnungsprogramm 2016

Karte 2

Zusammenfassende Bodenfunktionsbewertung

Gesamtbewertung Schutzwürdigkeit der Böden

- im regionalen Vergleich sehr gering
- im regionalen Vergleich gering
- im regionalen Vergleich mittel
- im regionalen Vergleich hoch
- im regionalen Vergleich sehr hoch
- Altablagerung

- ☆ Geotop (Profignube Asel)
- ★ Bodendauerbeobachtungsfläche

Landkreisgrenze

1:165.000

0 2.500 5.000 7.500 10.000 Meter

Thematische Grundlagen:

Bodenkundliche Übersichtskarte von Niedersachsen 1:50.000
- Auswertung standortbezogenes ackerbauliches Ertragspotential
- Auswertung Biotopentwicklungspotenziale
Aktualien der Bodenschätzung
Biotopkartierung des Landkreises Hildesheim
AT-NKI-Daten des Landesamts für Geoformation und Landentwicklung Niedersachsen
Altablagerungsflächen des Landkreises Hildesheim

Topographische Grundlage:

TÜK200-Rasterdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie

Erstellt durch:

L:EG
Landkreis Er-
bauge, Energie
und Geologie
GEZENTRUM HANNOVER

Rostfach 51 01 53 - 30531 Hannover
Referat: L.3.3 Landschaft und Bodenschutz,
Landesplanung

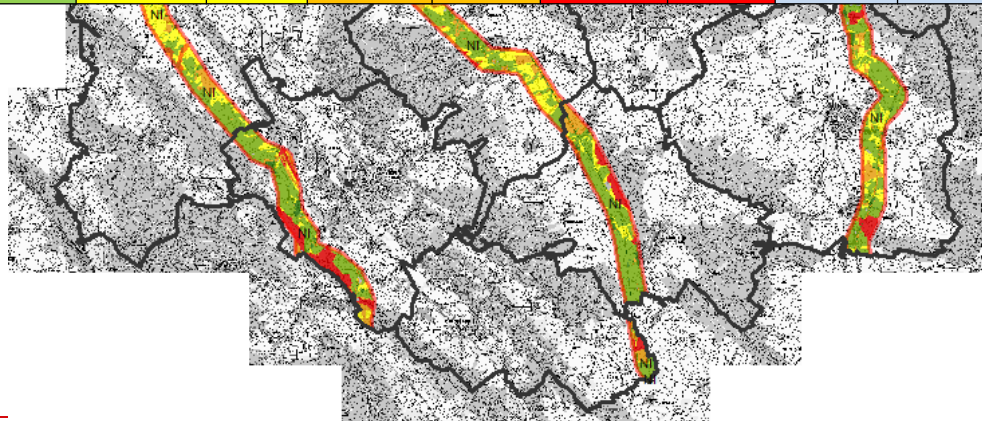
Anwendung BFB bei:

- grundsätzlich allen (größeren) Verfahren mit Bezug zu Bodenfunktionen
- Trassen für Infrastruktur-Maßnahmen, Radwege, WEAs, kommunale BLP
- Hinweis auf Daten in Stellungnahmen
- Erfahrung: kaum Beachtung bei Kommunen und Planern

SuedLink – betroffene Bodenfunktionen (BFB)

TKS	versiegelt oder nicht bewertbar		geringe regionale Schutzwürdigkeit		allgemeine regionale Schutzwürdigkeit		erhöhte regionale Schutzwürdigkeit		hohe regionale Schutzwürdigkeit		höchste regionale Schutzwürdigkeit		sonstig nicht bewertbar	
	Anteil (m ²)	Anteil (%)	Anteil (m ²)	Anteil (%)	Anteil (m ²)	Anteil (%)	Anteil (m ²)	Anteil (%)	Anteil (m ²)	Anteil (%)	Anteil (m ²)	Anteil (%)	Anteil (m ²)	Anteil (%)
53	166.192	0,53	1.010.029	3,22	11.261.138	35,86	6.074.556	19,34	11.291.050	35,95	1.602.230	5,10	239	0,00
60	93.854	0,33	688.412	2,42	10.482.458	36,85	6.532.555	22,97	8.334.084	29,30	2.311.402	8,13	0	0,00
61	259.251	0,73	839.182	2,38	13.952.405	39,53	7.756.393	21,98	11.248.826	31,87	1.238.823	3,51	0	0,00
62	0	0,00	0	0,00	2.351	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Grundlage Bundesfachplanung



Erfahrungen bei Bilanzierungen und Modellen

- Annahme, dass Eingriffe in Böden ausgleichbar sind, sollte korrigiert werden
- teilweise kompliziert
- wenig zielführend für das Schutzgut Boden
- Problem: Naturraum lässt nur sehr wenig Möglichkeiten zur Aufwertung des Schutzgutes Boden zu
- Alternativen (im rechtlichen Rahmen)?
- FA BVB und LABO
- z.B. Ausgleichszahlungen für die Erstellung eines Katasters für Entsiegelungsmaßnahmen nutzen?



Praxis-Beispiele: es geht los!



Problem? – etwa der Untergrund?

Es hat Jahre gedauert – jetzt wird gebaut

Praxis-Beispiele: es geht los!



Der Spaten musste warten

HiA2 27-06-2017

Nach monatelangen Verzögerungen sind Arbeiten am Harsumer Baugebiet Ährenkamp in vollem Gang – und Erleichterung prägt den offiziellen Startschuss



Erkenntnis für den Bodenkundler:
Der Spaten ist schon wichtig!

Grund für Verzögerungen war übrigens der Feldhamster

Es geht auch anders:

- messbare Kriterien
- direkter Einfluss auf Boden und Bodenfunktionen
- praktischer, objektiver, tatsächlicher Bodenschutz
- sollte bei allen (größeren) Vorhaben mit Bezug zu Bodenfunktionen angewendet werden

Erfahrungen (mit BBB)



Erfahrungen mit BBB



Erfahrungen mit BBB

- Steigende Akzeptanz (Rückzug auf mangelnde rechtliche Grundlagen schwindet)
- Bewusstsein für Thema steigt
- Sehr unterschiedliche Qualität der Gutachten
- Teilweise sehr engagierte Sachverständige!
- Qualität der Kommunikation innerhalb des Projektes
- Bodenschutzkonzept (fachliche Grundlage)
- sehr wichtig: Qualität (Inhalt und Gestaltung) der Vertragsverhältnisse und LV
- Neutralität des Sachverständigen (Abhängigkeiten)!
- Genehmigungsbehörde als AG!
- „Lernkurve“ v.a. bei Infrastrukturprojekten

Umsetzung BFB und BBB

- Kommunale Bauleitplanung
- Aktuell
 - Rundschreiben an Kommunen zur Beachtung und Anwendung
 - Interesse, Potenzial?
 - eher Eindruck: fehlende Vorgaben zur Anwendung/Umsetzung?
- gezieltere Ansprache der Akteure und Zielgruppen !

- BFB und BBB für Bauleitplanung etablieren (Bewältigung der regionalen Belange)
- Bei BFB weitere Teilfunktionen regelmäßig bewerten (v.a. Verdichtungsempfindlichkeit)
- BFB in Kompensationsmodelle implementieren?
- BBB – weitere Erfahrungen sammeln
- Vorteile für Bodennutzer heraus arbeiten/darstellen
- Bodendenkmäler/Archäologie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit